



**Schulkreis Breitenrain – Lorraine**  
Standort Spitalacker/Breitenrain

**Elternrat**  
Jan Holler  
Viktoriastrasse 87  
3013 Bern

Tel: +41 31 508 5805  
E-Mail: hol@inetcom.ch  
<http://www.elternrat-bern.ch/>  
E-Mail: sp-br@elternrat-bern.ch



Schulen  
**Stadt Bern**

## Elternrat Spitalacker/Breitenrain

### Protokoll

der Sitzung vom 07. März 2016, 19.15 Uhr, Aula Schulhaus Spitalacker

### Anwesend

Vorsitz	Jan Holler
Mitglieder Elternrat	gemäss Präsenzliste: 34/61
Vertretung Schulleitung	Marcel Sahli
Vertretung Schulkommission	Lukas Maurer
Protokoll	Lukas Schnyder

Entschuldigt: Mitglieder ER: 10, Rita Holzer (SL)

### Teil 1: Gesamter Elternrat und Schulleitung (19.15 Uhr)

#### Traktandum 1: Begrüssung aller Eingeladenen

Jan Holler begrüsst alle Eingeladenen.

#### Traktandum 2: Protokoll der Sitzung vom 9. November 2015

Das Protokoll vom 9. Nov. wird ohne Ergänzungen genehmigt & verdankt.

#### Traktandum 3: Informationen aus der Volksschulkonferenz (VSK)

Jan Holler führt aus zum Thema Frühstunden:

Die VSK hat den Antrag der Elternräte, die Anzahl Frühstunden zu reduzieren oder ganz abzuschaffen trotz mehr als einjähriger Diskussion und 4 Varianten für den angepassten Stundenplan abgelehnt. Sie hat einen Nichtentscheid gefällt. Der neue Modellstundenplan hat einen Schulbeginn um 8.00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler vorgeschlagen. Das Schulende hätte sich am Nachmittag um höchstens eine Viertelstunde gegen den Abend verschoben und hätte so Rücksicht auf die Bedürfnisse derjenigen genommen, die nach Schulschluss noch in Sportvereinen sind oder bspw. Musikunterricht nehmen. Die Einführung des angepassten Stundenplanes wäre mit der Einführung des Lehrplanes 21 zusammen gelegt worden. Trotzdem kann man von einem grossen Erfolg für die Eltern sprechen: Das Thema hat weite Kreise während mehr als einem Jahr beschäftigt und die VSK will in einem Jahr Bilanz ziehen. So wurde ein Antrag von innerhalb der VSK gut geheissen:

- Die Schulkommissionen thematisieren das Thema Frühstunden mit Blick auf den nächsten Stundenplan mit ihren Schulleitungen.
- Die Schulkommissionen beauftragen die Schulleitungen, die Frühstunden für die Oberstufe nicht oder nur so wenig wie nötig mit Lektionen zu besetzen,

Info M.Sahli:

Im Schulkreis Breitenrain/Spitalacker ist ein beträchtlicher Grund für Frühstunden die Belegung der Sporthallen & Werkräume. Verworfen wurde: 1. Der Wunsch, durch einen späteren Schulbeginn statt schon im 7.30 Uhr leistungsfähigere Jugendliche im Unterricht anzutreffen. 2. Der Elternwunsch, dass einheitliche Anfangszeiten erstrebenswert wären.

- Eine Gesamtlösung scheint im Moment unrealistisch.
- Die Schulleitung versucht aber den kleinen vorhandenen Spielraum zu nutzen.

#### **Traktandum 4: Informationen der Schulleitung**

Grund zum Feiern, dank bewilligtem Budget für 700 Schüler & 80 Lehrpersonen am Schulstandort. Zusätzlicher 10. Kindergarten, 1 weitere Unterstufe & 1 weitere 7. Klasse. Alle Angebote der Schule wurden bewilligt.

Die Planung für die nächsten 15 Jahre (wo stecken wir bis 2030?):

Phänomen Wachstum im Schulkreis (Familien bleiben im Quartier ) erfordert Massnahmen.

Das Ziel bis 2030: Ein 5-reihiger Schulbetrieb (= 5 Klassen auf allen Stufen, 1,5 im Breitenrainschulhaus / 3,5 im Spitalackerschulhaus).

Gemäss Lehrplan 21 (LP21) ist: Zyklus 1 = Unterstufe, Zyklus 2 = Mittelstufe, Zyklus 3 = Oberstufe.

Organisation ist nicht ganz einfach mit 2 Standorten & Jahrgängen mit einmal 100 oder dann wieder 200 Schülern & Schülerinnen.

Die Planung wird mit Zeithorizont 2017/18 geprüft.

4 Jahre Einsatz in der Schulleitung für die Lernenden haben sich gelohnt.

Die 7. Klasse wird wegen Auflagen zur Mindestklassengrösse mit System 3B geführt d.h. Sek & Realschüler werden gemeinsam in Stammklassen unterrichtet. Bemerkung von Anita Schnyder: Diese Form von Unterricht ist ein grosser Gewinn für die Schüler.

An der Schulkreis-Sitzung vom 10. Nov. 2015 wurde im Bereich Spezialunterricht die Notbremse gezogen. Grundsätzlich vorgesehen sind für das 1% aller Schülerinnen und Schüler, die spezieller Förderung bedürfen, sogenannte KbF (Klassen zur besonderen Förderung). Bemängelt wurde, dass es bei 1500 Schüler & Schülerinnen des gesamten Schulkreises bisher nur für die 5.-9.Klasse (aktuell 8 Kinder) eine KbF gab und nicht auch für diejenigen der 1.-4. Klasse.

Neu wird mit gleichbleibendem Budget auch die Mittel & Unterstufe berücksichtigt (6 weitere Kinder). Total sind 28 Lektionen am Standort Breitfeld vorgesehen.

Die Schulleitung erläutert den Unterschied zwischen Integration und Inklusion. Ersteres wird angestrebt, für letzteres fehlen die Ressourcen.

Anpassung in der Aufgabenteilung der Schulleitung: Rita Holzer ist zuständig für Zyklus 1 (analog KG bis 2. Klasse = 18 Klassen). Marcel Sahli ist zuständig für die Zyklen 2 & 3 (analog 3. bis 9. Klasse, ebenfalls 18 Klassen). Eine weitere Schulleitungsperson wird zukünftig notwendig werden, wenn die Schülerzahlen weiter so steigen bis 1000 Schülern (aktuell sind es 700).

Thema Berufswahl: Bei der Real ist man recht nahe an den Betrieben. Bei der Sek besteht noch „Luft nach Oben“.

Lehrpersonen wurden in einem Projekt in Betrieben wie BKW, Swisscom, Post & Mobiliar über aktuelle Entwicklungen im Lehrbetrieb informiert.

Das Lift-Projekt („Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit“) ist im Moment zurückgestellt (Wochen-Arbeitsplätze zum Ausprobieren).

Eher zurückhaltend sind Betriebe bei Anfragen für Schnupperlehren.

Aufruf: Wer hilft Jugendlichen Einblicke ins Berufsleben zu ermöglichen?

Die Schulleitung kennt die Problematik der Multichecks, Videobewerbungen usw. und begrüsst die Mitarbeit der Eltern bei der Vorbereitung der Kinder für Prüfungen. Die Schule selber kann sich nicht auf die Anforderungen der Multichecks ausrichten, sondern hat ihre eigenen Bildungsziele.

Zudem weist M. Sahli darauf hin, dass Alternativen zum Besuch der Mittelschule nie ausser Acht gelassen werden sollten („Was, wenn Gymer nicht klappt?“)

#### **Traktandum 5: Informationen der Schulkommission**

Lukas Maurer bestätigt, dass die Budgets für die KbF bewilligt wurde.

Zudem habe die Schulleitung des Standortes Spitalacker/Breitenrain den Antrag für 6 Basis-Stufen gestellt, welcher vom Kanton zu bewilligen ist.

#### **Traktandum 6: Elternratsfranken: Anträge, Projekte**

Einige der ER haben den Betrag für den ER-Franken noch nicht eingezahlt. Dies sollte nachgeholt werden.

Grund für die Verzögerungen ist der Wechsel des ER-Franken-Kontos. Das aktuelles Konto für Einzahlungen steht auf ER-Homepage <http://www.elternrat-bern.ch/de/er-franken>. Der Stand des Kontos ist (gemäss Protokoll vom 9.Nov.2015) CHF. 5'458.90.

Antrag der Schulleitung: Finanzielle Unterstützung der KG für die Waldbesuche.

Die letzten Jahre betragen die Kosten pro KG CHF 40.-. Wegen immer neuer KG (neu 10) wurden die Kosten immer höher. Der ER und die SL haben sich deswegen mit dem Forstamt in Verbindung gesetzt. Man hat die Bestimmungen überarbeitet: Wegen des neuen Waldgesetzes müssen die 2 von den Kindergärten genutzten Wald-Standorte 2 x jährlich auf eigene Kosten überprüft werden. Die Kosten betragen = 2 x 2 x CHF 125.- = CHF 500.-. Der ER übernimmt davon CHF 250.- (Abstimmung 32 Ja, 2 Enthaltungen).

Weitere Vorschläge: - Trampoline für Kindergärten (Frau Rickli), - Finanzieller Zustupf für Stand von Flüchtlingen am Schulfest

### **Traktandum 7: ER-Teams: Aktivitäten, Stand der Dinge**

- Verkehr/Schulwegsicherheit: Anita Schnyder, Noëlle Petitdemange, Lukas Schnyder, Jan Holler
- Finanzen: Annina Rohrer / Elternratsfranken: Jan Holler, Céline Blank, Werner Fey
- Bibliothek: Daphnée Büchler, Mika Frei, Bettina Steinauer, Noëlle Petitdemange, Vivian Kellenberger
- Gesundheit/Kinderschutz: Andrea Rotter, Isabelle Studer-Senn
- Zivilcourage: Michael Kaiser, Bettina Steinauer, Noëlle Petitdemange, Sibylle Ackermann Birbaum, Eric Klibstiel, Thomas Werren
- Integration: Caroline Sahli Lozano, Marleina Vital, Bettina Steinauer, Noëlle Petitdemange, Sibylle Ackermann Birbaum, Michel Vogt, Isabelle Studer-Senn, Thomas Triplehorn
- Kurse/Bildung (Eltern für Eltern): Marta Pérez, Marleina Vital, Mika Frei, Rolf Imoberdorf
- Schulhausfest, Begegnungsapéro: Silvia Fiechter-Hunkeler, Michel Vogt, Vera Ruggiano, Lisa Willenberg Ricci, Petra Anna Siebert, Kim Hoffmann, Susanne Schertenleib

Die AG-Teilnehmenden kontaktieren am besten die Ansprechpersonen.

Unser Engagement ist in jedem Fall wichtig und belebt unseren Schulstandort.

### **Traktandum 8: Termine für das laufende Schuljahr**

19. Mai 2016 18.00 Begegnungsapéro im Schulhaus Spitalacker

23. Juni 2016 Schulhausfest: Spitalacker

30. Juni 2016 Schulhausfest Breitenrain

6. Juni 2016, 19.15 Uhr: ER-Sitzung 3

### **Traktandum 10: Verschiedenes**

Infos über Gefährdungsmeldung, Catering usw. befinden sich in den Aktennotizen der Konferenz der ER-Präsidien auf der ER-Homepage: <http://www.elternrat-bern.ch/de/konferenz-elternratspraesidien/aktennotizen>

16. März 2016: Lehrstellenbörse Köniz

Information der Eltern über die ER-Sitzung bitte über Link zur ER-Homepage.

Die Sitzungsprotokolle befinden sich auf <http://www.elternrat-bern.ch/de/protokolle>

### **Teil 2: nur Elternrat**

Keine Traktanden für den zweiten Teil

### **Nächste Sitzung des Elternrates**

Montag, 6. Juni, 19.15 Uhr, Aula des Schulhauses Spitalacker

Für das Protokoll, Bern, den 8. März 2016

Der Präsident

Lukas Schnyder



Jan Holler